

# HINWEISE ZUR HAUSARBEIT

## A. Vor dem Schreiben

### 1. Eingrenzung und Ausrichtung des Themas

- Ausgang von einem interessanten Gegenstand - über Fragen zum Thema - vom Thema zur These
- Die Fragestellung, die von der These beantwortet wird, ist in der Sprechstunde festzulegen.

### 2. Ideen und Informationssuche

- Brainstorming (Alle Einfälle in ungeordneter Form notieren)
- Begriffsanalyse (Notwendige Merkmale der Begriffe, die in der Themenstellung auftauchen)
- Fragenkette (Alle Unklarheiten formulieren, damit man weiß, was man nicht weiß)
- Suche nach den Begriffen des Themas in Wörterbüchern und Lexika (Wilpert, Schweikle, Killy, etc.)
- Sichtung von Sekundärliteratur (Welche Aspekte des Themas sind bereits behandelt worden?)
- Anregungen aus dem Seminar (nach dem Referat) und aus Gesprächen mit Freunden oder Bekannten

### 3. Entwicklungsstrategien, Typen und Problembearbeitungen

- Exemplifizieren (Anschauliche Darstellung eines Sachverhaltes oder Problems)
- Prozessieren (Zerlegung des Themas in Schritte und Suche nach Verbindungen)
- Ursache und Wirkung relationieren (Kausale Verbindungen zwischen Aspekten des Themas)
- Klassifizieren (Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sachverhalten aufdecken)
- Vergleichen (Festlegung der Vergleichsebenen)
- Definieren (durch: Klassifikation, Negation, Illustration, Begriffsgeschichte oder Funktions-Beschreibung - Lexika benutzen!)
- Argumentieren (Unterstützung von Aussagen durch Belege, vor allem Zitate)

### 4. Die Gliederung und ihre Entfaltung

- Die zentrale These muß zur Fragestellung passen
- Gliederungspunkte sind abzuleiten aus der These, indem zentrale Begriffe der These als Sätze formuliert werden; die Sätze sind weiter zu entwickeln und in Unterpunkte zu zergliedern
- Eine Gliederung kann sich auch aus der Ordnung des angesammelten Materials ergeben
- Falls Probleme auftauchen, sollten diese formuliert und in der Sprechstunde diskutiert werden

## **B. Das Schreiben**

### 1. Der Absatz: vom Allgemeinen zum Besonderen

- jeder Absatz enthält (am besten zu Beginn) einen Kernsatz, der zur These in einer Beziehung stehen sollte. Die weiteren Sätze unterstützen den Kernsatz (Arten der Unterstützung: ausführen, belegen, einschränken, illustrieren). Es können auch mehrere Absätze den Kernsatz unterstützen - diese müssen dann wieder Kernsätze enthalten.

### 2. Spezielle Absätze: Einleitung, Überleitungen, Schluss

- a) Einleitung. Wie ist die These der Arbeit entstanden, was ist an ihr für die Allgemeinheit interessant? Wie läßt sich das Thema eingrenzen? Im Zentrum der Einleitung stehen Fragestellung und These.
- b) Überleitungen enthalten die Erinnerung an früher Gesagtes und die Ankündigung des Kommenden
- c) Schluss. Anknüpfen an die Einleitung. Thesenbezogenes Resümee. Relativieren der Ergebnisse, weiterführende Fragen. Pointierter Schlußsatz.

### 3. Revision und Gegenlesen

- eventuell ergeben sich neue Aspekte des Themas, sodass die These umformuliert werden muss. Das Gegenlesen überprüft Satzbau, Textkohärenz und Wortwahl. Wichtig: alle Zitate überprüfen!

### 4. Einfügen von Quellennachweisen

- Formen der Quellenanführung: Erwähnung, Paraphrase, (raffende!) Inhaltsangabe, direktes Zitat.

*Quelle:* Rainer Schüren, Putting Together a Decent Essay. Ein Schreibkurs nach amerikanischem Modell für die deutsche Oberstufe, in: Diskussion Deutsch 24 (1993), S. 441-450.